

Politik hautnah

Mädchenparlament im Bayerischen Landtag am 13.04.2015

Einen Tag lang erleben, wie die Abgeordneten im Landtag Politik machen: Diese Möglichkeit bot sich für uns, Alina Berninger und Sophie Wöber aus der Klasse 10b des Julius-Echter-Gymnasiums Elsenfeld, sowie für acht weitere Schülerinnen aus der Region Unterfranken. Gemeinsam mit der MdL Martina Fehlner (SPD) und ihrer Mitarbeiterin Nathalie Frank fuhren wir am sehr früh morgens mit dem ICE von Aschaffenburg nach München ins Maximilianeum, dem Bayerischen Landtag.

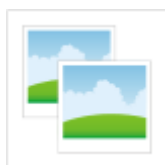


Nach einer kurzen Begrüßung wurden die insgesamt 160 Mädchen aus ganz Bayern in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt. Jede Gruppe sollte ein anderes Thema behandeln, wir entschieden uns für „Cannabis legalisieren, ja oder nein?“. Nach dieser Entscheidung begann die eigentliche Arbeit: Jede Gruppe bestimmten eine Vorsitzende und eine Vertreterin, jede durfte ihre Meinung sagen und wir einigten uns auf zwei verschiedene Anträge: in unserem Fall einmal für die Legalisierung von Cannabis nur für medizinische Zwecke und für die generelle Legalisierung. Wir formulierten sie aus und entschieden, wer ihn im Plenarsaal vorträgt.



Weitere Themen waren: „Gemeinschaftsschule – ja oder nein?“, „Google Street View – ja oder nein?“, „Energy Drinks erst ab 18?“, „Quote für deutsche Musik im Radio?“ und „Grüne Gentechnik – Fluch oder Segen?“. Eine weitere Gruppe bereitete die gesamte Plenardebatte vor und leitete diese auch. Zwischendurch gab es auch ein Mittagessen zur Stärkung, bevor es im Plenarsaal heiß her ging und zum Teil intensiv und lange diskutiert wurde. Doch am Ende konnte man sich zu jedem Thema einigen. So war der Großteil z. B. dafür, Cannabis nur zum medizinischen Zwecke zu legalisieren. Knapper jedoch war die Entscheidung gegen die Einführung von Gemeinschaftsschulen in Bayern.

Nachdem noch viele Fotos mit den Abgeordneten geschossen wurden, ging es mit dem Zug auch schon wieder Richtung Heimat. Trotz Müdigkeit waren wir uns aber alle einig, dass es ein sehr interessanter und lehrreicher Tag für uns war. Denn, wann hat man schon die Möglichkeit zu erfahren und richtig zu erleben, wie die Arbeit und der Alltag einer Politikerin ablaufen.



Sophie Wöber und Alina Berninger (10b)